

POSTULAT von Thomas Isler (FDP, Rüschlikon) und Theo Schaub (FDP, Zürich)
betreffend Paritätische Ansetzung der BVK-Beiträge

Der Regierungsrat wird gebeten die Bestimmungen der Statuten bzw. Verordnungen der Beamtenversicherungskasse (BVK) so zu ändern, dass Arbeitnehmer und Arbeitgeber paritätische Beiträge bezahlen.

Thomas Isler
Theo Schaub

Begründung:

In der Privatwirtschaft bezahlen viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gleich hohe Beiträge für die 2. Säule der beruflichen Altersvorsorge wie die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, jedenfalls im obligatorischen Bereich. Im Zuge der vollen Freizügigkeit werden zahlreiche Versicherungsreglemente überarbeitet und ungleiche Beitragshöhen vermehrt ausgeglichen. In Anbetracht der finanziellen Lage und der anstehenden Revision der BVK-Statuten wird der Regierungsrat gebeten, diese Problematik zu lösen und die Beiträge auf je 9.75 % anzusetzen.